

**Standard 5:
Besondere fachdidaktische Aspekte im Fach Geographie**

Die Lehrperson kann auf Grundlage des aktuellen Bildungsplans einen kompetenzorientierten und differenzierten Fachunterricht unter Berücksichtigung der Leitperspektiven planen, durchführen und reflektieren. Ziel des Unterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrer raumbezogenen Handlungskompetenz nachhaltig zu fördern. Dabei sind die fachspezifischen Unterrichtsprinzipien von besonderer Bedeutung.

| Merkmale Das Ausmaß, in dem ... | Einschätzung / Anmerkung |
|---|---------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • die Lehrperson über vertieftes Fachwissen verfügt und dies auf die jeweilige Unterrichtssituation didaktisch reduziert anwenden kann. | |
| <ul style="list-style-type: none"> • die Lehrperson das „Modell des geographischen Lernens“¹ in ihrem unterrichtlichen Handeln umsetzt. | |
| <ul style="list-style-type: none"> • durch einen adäquaten Medieneinsatz eine konkrete Raumvorstellung und ein geographisches Problembewusstsein erreicht werden. | |
| <ul style="list-style-type: none"> • fachtypische Arbeitsweisen und Methoden lernwirksam eingesetzt werden. | |
| <ul style="list-style-type: none"> • die Lehrperson die Orientierungskompetenz durch den Einsatz von analogen und/oder digitalen Karten fördert. | |
| <ul style="list-style-type: none"> • die Lehrperson Verweise zu den Leitperspektiven sowie anderen Fächern berücksichtigt. | |

¹Modell des geographischen Lernens. In: Bildungsplan Sek. I. Stuttgart 2016. Fach Geographie
<http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/SEK1/GEO/LG>